

AöR Odenwald
Staatswald Distr. 10, Abt. 36

Vfl. Dgl 89

Aktennotiz

zur Vfl.-Aufnahme und –Behandlung vom 15. Oktober 2021

1. Durchgeführte Arbeiten

- Durchforstung (Feld 1,7 – Extremvarianten stehen in Endstellung)
- Grundflächenaufnahme
- Höhenmessung
- Nummerierung und Grenzmakierung

2. Bestandesbeschreibung

52-jähriger Douglasien-Bestand ursprünglich aus der Reihe des koordinierten Douglasien-Standraumversuchs. Seit 1995 als Douglasien-Durchforstungsversuch geführt mit den Varianten mäßige, starke, sehr starke Durchforstung und einer Extrem-Variante.

Feld 1 und Feld 7: (Extrem-Variante mit 150 Dgl/ha)

Die Bestände stehen locker bis geschlossen. Die Qualität der Douglasien ist allenfalls befriedigend, besonders die Starkastigkeit und die Beulenbildung im geästeten Stammabschnitt führt zu einer deutlichen Qualitätsabstufung im Vergleich zu den übrigen Feldern. Besonders im Feld 1 (Begründung mit 500 Dgl/ha) sind bei den geästeten ZBäumen deutliche Beulen an den Astwulsten zu erkennen, speziell an der Hangunterseite.

Feld 4 und Feld 6: (sehr starke Df)

Die Bestände stehen nach der Durchforstung locker, vereinzelt geschlossen. Die Qualität der Douglasie ist überwiegend befriedigend, bei einzelnen Bäumen führt die Ästigkeit zu einer Qualitätsabstufung.

Feld 2, Feld 3 und Feld 8: (starke Df)

Die Bestände stehen nach der Durchforstung locker bis geschlossen. Die Qualität der Douglasien ist durchweg gut bis sehr gut. Die Bestände sind stark differenziert, die Z-Bäume haben deutlichen Wuchsvorsprung vor den Füllbestandsbäumen.

Feld 5 und Feld 9: (mäßige Df)

Die Bestände stehen nach der Durchforstung locker bis gedrängt; allerdings haben die Z-Bäume ausreichend Kronenfreiheit. Der Füllbestand ist meist indifferent, zahlreiche schwächere Douglasien waren dürr. Die Qualität der Douglasien ist sehr gut. Der Bestand ist insgesamt sehr stark differenziert.

3. Noch durchzuführende Arbeiten:

keine

Nächste Aufnahme und Behandlung in 5 Jahren (H 2026)

01.09.2022

Andreas Ehring